



## 9 Warum das Abendmahl?

### 9.1 Einleitung

Das Abendmahl beruht nicht auf einer kirchlichen Tradition oder einem frommen Ritual. Jesus selber hat seinen Jüngern zwei Verordnungen gegeben. Eine davon ist, dass wir als Christen das Abendmahl feiern sollten.

**1 Kor. 11:25**

**11,25** Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, dies tut, sooft ihr trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Der Grund, warum wir das Abendmahl zu seinem Gedächtnis nehmen sollen, wird im weiteren Studium sehr deutlich. Es hat große Auswirkungen auf unser geistliches Leben. Da wir als Menschen dazu neigen, die wichtigsten Wahrheiten zu vergessen, dass uns diese immer vor Augen bleiben.

### 9.2 Der Hintergrund des Abendmahls

Das Wort „Abendmahl“ finden wir als solches nicht in der Bibel. In 1. Kor 11,23 lesen wir, dass dieses Mahl am Abend genommen wurde.

In 1. Kor 10,21 wird es als der „Tisch des Herrn“ bezeichnet.

Der Ursprung und die tiefere Bedeutung finden wir in dem Passahmahl, das die Juden seit dem Auszug aus Ägypten jedes Jahr gefeiert haben.

Auch Jesus und seine Jünger feierten dies jedes Jahr.

**Mt. 26,17**

**26,17** Am ersten Tag des Festes der ungesäuerten Brote aber traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wo willst du, dass wir dir das Passamahl zu essen bereiten?

In 2. Mose 12 lesen wir, wie Gott das gesamte Volk Israel dazu aufruft, ein fehlerloses, einjähriges Lamm zu nehmen. Dieses sollten sie 14 Tage im bzw. am Haus halten und dann an dem Passahabend schlachten.

Das Blut sollten sie an die Türpfosten und Oberschwellen der Häuser streichen, in denen sie das Passahmahl aßen.

An allen Häusern, an denen das Blut des Lammes nicht zu finden war, vollzog Gott Gericht, indem er alle Erstgeburt sterben ließ.



**2Mo 12,12**

**12,12** Und ich werde in dieser Nacht durch das Land Ägypten gehen und alle Erstgeburt im Land Ägypten erschlagen vom Menschen bis zum Vieh. Auch an allen Göttern Ägyptens werde ich ein Strafgericht vollstrecken, ich, der HERR.

Jesus ist für uns das *ein für alle Mal geschlachtete Lamm*.

**Joh. 1,29**

**1,29** Am folgenden Tag sieht er Jesus zu sich kommen und spricht: Siehe, das **Lamm** Gottes, das die **Sünde** der Welt wegnimmt!

Wir müssen keine Lämmer mehr schlachten, da Jesus unsere Schuld ein für alle Mal für uns auf sich genommen hat.

**Hebr 10,10**

**10,10** In diesem Willen sind wir geheiligt durch das **ein für allemal** geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi.

### 9.3 Warum feiern wir das Abendmahl?

Jesus führte das Abendmahl für seine Jünger ein.

**Matt. 26:26**

**26,26** Während sie aber aßen, nahm Jesus Brot, segnete, brach und gab es den Jüngern und sprach: Nehmt, esst, dies ist mein Leib!

Durch das Feiern des Abendmahls zeigen wir, dass Jesus Christus Realität ist; es geht um seinen stellvertretenden Tod am Kreuz.

**Kol. 2:8-15**

**2,8** Seht zu, dass niemand euch einfange durch die Philosophie und leeren Betrug nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt und nicht Christus gemäß. **2,9** Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; **2,10** und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht. Er ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht. **2,11** In ihm seid ihr auch beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschehen ist, [sondern] im Ausziehen des fleischlichen Leibes, in der Beschneidung des Christus, **2,12** mit ihm begraben in der Taufe, in ihm auch mit auferweckt durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat. **2,13** Und euch, die ihr tot wart in den Vergehungen und in der Unbeschnittenheit eures Fleisches, hat er mitlebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen vergeben hat; **2,14** er hat den Schuldschein gegen uns gelöscht, [den] in Satzungen [bestehenden], der gegen uns war, und ihn auch aus [unserer] Mitte fortgeschafft, indem er ihn ans Kreuz nagelte; **2,15** er hat die Gewalten und die Mächte völlig entwapfnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm hat er den Triumph über sie gehalten.



## 9.4 Was ist die Bedeutung des Abendmahls?

### 9.4.1 Das Blut Christi bzw. der Kelch

- Das Blut zeigt an, dass wir an der Vergebung und Reinigung von unseren Sünden teilhaben

#### 1 Kor. 10:16

**10,16** Der Kelch der Segnung, den wir segnen, ist er nicht [die] Gemeinschaft des Blutes des Christus? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht [die] Gemeinschaft des Leibes des Christus?

Im Hebräerbrief werden uns einige Wahrheiten über das Blut und somit den Kelch aufgezeigt.

- Jesus hat sein Blut gegeben, da ohne Blut keine Vergebung möglich ist

#### Hebr 9,22

und fast alle Dinge werden mit Blut gereinigt nach dem Gesetz, und **ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.**

- Das Opfer Jesu reicht ein für alle Mal aus

#### Hebr. 9,11-12

**9,11** Christus aber ist gekommen als Hoherpriester der zukünftigen Güter und ist durch das größere und vollkommene Zelt - das nicht mit Händen gemacht, das heißt, nicht von dieser Schöpfung ist - **9,12** und nicht mit Blut von Böcken und Kälbern, sondern mit seinem eigenen Blut ein für allemal in das Heiligtum hineingegangen und hat <uns> eine ewige Erlösung erworben.

#### Hebr 10,10

**10,10** In diesem Willen sind wir geheiligt durch das ein für allemal geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi.

- Durch das Blut Jesu haben wir einen freien Zutritt in die Gegenwart Gottes

#### Hebr 10,18-19

**10,18** Wo aber Vergebung dieser <Sünden> ist, gibt es kein Opfer für Sünde mehr. **10,19** Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum,

### 9.4.2 Der Leib Christi bzw. das Brot

- Das Brot zeigt an, dass wir an der Erlösung teilhaben und deswegen Teil des Leibes Christi sind.



**1 Kor. 10:17**

**10,17** Denn ein Brot, ein Leib sind wir, die vielen, denn wir alle nehmen teil an dem einen Brot.

Das Abendmahl zu feiern, hat nicht nur eine symbolische Bedeutung, es ist auch eine Verkündigung an die geistliche Welt und hat eine geistliche Auswirkung.

**1 Kor. 11:23-26**

**11,23** Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich auch euch überliefert habe, daß der Herr Jesus in der Nacht, in der er überliefert wurde, Brot nahm, **11,24** und als er gedankt hatte, es brach und sprach: Dies ist mein Leib, der für euch ist; dies tut zu meinem Gedächtnis. **11,25** Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, dies tut, sooft ihr trinkt, zu meinem Gedächtnis. **11,26** Denn sooft ihr dieses Brot eßt und den Kelch trinkt, **verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.**

Das griechische Wort „*kat-aggello*“ bedeutet: *etwas* feierlich und mit Nachdruck verkündigen oder etwas proklamieren.

Somit erinnern wir uns nicht nur an das, was Jesus durch seinen Tod an uns getan hat - wir proklamieren auch in die geistliche Welt den Sieg Jesu über die Sünde, den Tod und dem Teufel.

## 9.5 Wer darf teilnehmen?

Alle Gläubigen – alle Menschen, die wiedergeboren sind, dürfen am Abendmahl teilnehmen.

Wir sollen uns selbst prüfen. Es ist eine Gelegenheit, uns selbst vor den Richterstuhl Gottes zu stellen.

An dieser Stelle wird eine wichtige Frage beantwortet. Ab wann sollte ein Kind am Abendmahl teilnehmen? Ein Kind soll imstande sein, sich selber zu prüfen und für seine eigenen Taten verantwortlich zu sein bzw. Verantwortung zu übernehmen.

**1 Kor. 11:28**

**11,28** Der Mensch aber prüfe sich selbst, und so esse er von dem Brot und trinke von dem Kelch.

Solange ein Kind sich selber nicht prüfen kann, ist es durch ein Elternteil geheiligt und „verliert“ dadurch nichts, wenn es nicht am Abendmahl teilnimmt.

Wenn wir uns einer Sünde bewusst sind, wir evtl. in einem Streit oder sogar in Unvergebenheit leben, sollen wir dies in Ordnung bringen.



**1Kor. 7,14**

**7,14** Denn der ungläubige Mann ist durch die Frau geheiligt, und die ungläubige Frau ist durch den Bruder geheiligt; sonst wären ja eure Kinder unrein, nun aber sind sie heilig.

Die Bibel ist hier sehr praktisch:

- Sünde, die uns bekannt ist bekennen

**1Joh. 1,9**

Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.

- Beziehungen in Ordnung bringen

**Matt. 5,23-24**

**5,23** Wenn du nun deine Gabe darbringst zu dem Altar und dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, **5,24** so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh vorher hin, versöhne dich mit deinem Bruder; und dann komm und bring deine Gabe dar!

**Röm. 12,18**

**12,18** Wenn möglich, soviel an euch ist, lebt mit allen Menschen in Frieden!

Es ist aber wichtig, diese „Selbstüberprüfen“ ernst zu nehmen – denn das Teilnehmen am Abendmahl hat immer Auswirkungen.

**1 Kor. 5:1-6**

**5,1** Überhaupt hört man, daß Unzucht unter euch sei, und [zwar] eine solche Unzucht, die selbst unter den Nationen nicht [stattfindet]: daß einer seines Vaters Frau habe. **5,2** Und ihr seid aufgeblasen und habt nicht vielmehr Leid getragen, damit der, welcher diese Tat begangen hat, aus eurer Mitte hinweggetan würde! **5,3** Denn ich, zwar dem Leibe nach abwesend, aber im Geiste anwesend, habe schon als anwesend das Urteil gefällt über den, der dieses so verübt hat, **5,4** - wenn ihr und mein Geist mit der Kraft unseres Herrn Jesus versammelt seid - **5,5** einen solchen im Namen unseres Herrn Jesus dem Satan zu überliefern zum Verderben des Fleisches, damit der Geist errettet werde am Tage des Herrn. **5,6** Euer Rühmen ist nicht gut. Wißt ihr nicht, daß ein wenig Sauerteig den ganzen Teig durchsäuert?

**Luke 24:35 (ELB03)**

**24,35** Und sie erzählten, was auf dem Weg [geschehen] war] und wie er von ihnen erkannt worden war an dem Brechen des Brotes.

## 9.6 Wie oft wird Abendmahl gefeiert?

Die ersten Gemeinden feierten häufig das Abendmahl, da sie den geistlichen Wert des Abendmahls erkannten.

**Apg. 2:42**

**2,42** Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten.



Später wurde es wöchentlich gefeiert. Es war ein wesentlicher Bestandteil der Versammlungen!

**Apg. 20:7**

**20,7** Am ersten Tag der Woche aber, als wir versammelt waren, um Brot zu brechen, unterredete sich Paulus mit ihnen, da er am folgenden Tag abreisen wollte; und er zog das Wort hinaus bis Mitternacht.

Diese Versammlungen hatten einen einfachen Charakter.

**Apg. 2:46**

**2,46** Täglich verharreten sie einmütig im Tempel und brachen zu Hause das Brot, nahmen Speise mit Frohlocken und Schlichtheit des Herzens,

## 9.7 Was tue ich, wenn ich Abendmahl feiere?

Ich verkündige, dass:

- Ich von allen Sünden, derer ich mir bewusst bin, durch das Blut Jesu Christi gereinigt bin.
- Ich von dem alten Menschen durch meinen Tod mit Jesus Christus erlöst bin.
- Ich alle, die den Geist Christi haben, als meine Geschwister in Christus anerkenne.
- Ich als Teil des Leibes Christi allen gegenüber recht stehe.